

[Resnikow postete ein Video von Marder-BMPs in der Ukraine](#)

29.03.2023

Der ukrainische Verteidigungsminister Olexij Resnikow testete persönlich die in der Ukraine eingetroffenen deutschen Marder-BMPs. Das entsprechende Video veröffentlichte er am 29. März auf Twitter und dankte Berlin für seine Unterstützung.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Verteidigungsminister Olexij Resnikow testete persönlich die in der Ukraine eingetroffenen deutschen Marder-BMPs. Das entsprechende Video veröffentlichte er am 29. März auf Twitter und dankte Berlin für seine Unterstützung.

„Der Marder ist ein hervorragendes Beispiel für deutsche Qualität. Ich habe ihn mit eigenen Augen gesehen. Ich freue mich darauf, bald Leoparden zu zähmen. Ich liebe es, wie sie knurren! Ich würde mich freuen, wenn die deutsche Botschafterin in der Ukraine, Anka Feldhusen, mich begleiten würde. Lasst es uns gemeinsam tun“, schrieb der Leiter des Verteidigungsministeriums.

Er bedankte sich auch bei Bundeskanzler Olaf Scholz, Verteidigungsminister Boris Pistorius und dem deutschen Volk.

Marder ist ein hervorragendes Beispiel für deutsche Qualität. Ich habe es selbst ausprobiert und freue mich darauf, bald Leoparden zu zähmen. Würde mich freuen, wenn AnkaFeldhusen sich mir anschließen kann. Vielen Dank an Bundeskanzler, Boris Pistorius & die Leute von ??! ?????? pic.twitter.com/uTE8hwewpV

- Oleksii Resnikow (@oleksiirezchnikov) March 29, 2023

Am Tag zuvor kündigte Resnikow die Ankunft britischer Challenger-2-Panzer in der Ukraine an und veröffentlichte ein Video davon.

Portugal übergab der Ukraine Leopard-Panzer.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 217

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.